

Alles brennt

Johannes Oerding

Komm gib auf, komm gib auf, sagt mir mein Verstand
Und ich schau aus grauen Augen stumm an die Wand
Und ich suche den Raum ab doch find' keine Tür
'n Weg nach draußen, noch schnell weg von hier
Mein Kopf läuft heiß und Rauch steigt auf;
Blut kocht, Herz pocht, Atemnot, Nervenglüh'n und Funken sprüh'
n

Alles brennt, alles geht in Flammen auf
Alles was bleibt, sind Asche und Rauch

Doch zwischen schwarzen Wolken seh' ich ein kleines bisschen Bl
au
Ich halt die Luft an, lauf über die Glut. Alles wird gut

Zu wenig Platz, zu eng, selbst für einen allein
Bevor sie auf mich fall'n, reiße ich die Mauern ein
Komm steh' auf, komm steh' auf, sag ich mei'm Verstand
Und gibt es keine Tür, dann geh' ich halt durch die Wand
Das alles muss weg, das alles muss neu
Steine schmelzen, Scherben fliegen, g'radeaus auf neuen Wegen
Durch den Feuerregen

Alles brennt, alles geht in Flammen auf
Alles was bleibt, sind Asche und Rauch

Doch zwischen schwarzen Wolken seh' ich ein kleines bisschen Bl
au
Ich halt die Luft an, lauf über die Glut. Alles wird gut

Und wenn es wieder in mir brennt, dann weiß ich es genau
Dass man Feuer mit Feuer bekämpft

Alles brennt, alles geht in Flammen auf,
alles was bleibt, sind Asche und Rauch.

Doch zwischen schwarzen Wolken seh' ich ein kleines bisschen Bl
au
ich halt die Luft an, lauf über die Glut. Alles wird gut.

Alles brennt, alles geht in Flammen auf,
alles was bleibt, sind Asche und Rauch.

Doch zwischen schwarzen Wolken seh' ich ein kleines bisschen Bl
au
ich halt die Luft an, lauf über die Glut. Alles wird gut.